

Anlage 1

Zoo-Natur-Erlebnistage für Zweitklässler/ Aktion „Für den Schutz der Vogelfielfalt“

Unsere Anliegen

Mit der Einführung der Zoo-Natur-Erlebnistage für Zweitklässler UND mit der sie begleitenden Aktion „Wir schützen Vögel“ wollen wir mehrere Anliegen verbinden:

Erweiterung der Artenkenntnisse

- Bildungsbezogene Erfahrungen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie empirische Studien zeigen seit Jahren, dass die Artenkenntnisse in der Bevölkerung immer mehr zurückgehen. Wir möchten deshalb **einen Jahrgang** (hier: die zweiten Klassen) motivieren, ihre **vogelbezogenen Artenkenntnisse** über einen längeren Zeitraum zu erweitern. Denn nur was man kennt und schätzt, das ist man auch bereit zu schützen.

Beitrag zum Vogelschutz

- Die Zahl der Vögel in Deutschland und in Europa sinkt drastisch - darauf weisen NABU, BUND und Ornithologen anderer Umweltverbände hin. Zum Vogelschutz kann jedoch jeder einen Beitrag leisten. Das Team der Zooschule möchte Kinder und ihre Lehrkräfte anregen, sich für den **Vogelschutz einzusetzen**. Aktionsbegleitend werden deshalb Möglichkeiten vorgestellt, wie das Schulgelände und der heimische Garten „vogelfreundlich“ gestaltet werden können. Es ist vorgesehen, die Eltern, Großeltern und die Geschwister der Zweitklässler in die Aktion einzubeziehen.

Unterstützung der weltweiten Bemühungen für die Erhaltung der Biologischen Vielfalt

- „Bedrohung und Verlust der Biologischen Vielfalt“ zählt zu den weltweiten „Schlüsselproblemen“. Die Vereinten Nationen hatten deshalb die Jahre 2011 bis 2020 zur **UN-Dekade für die biologische Vielfalt** erklärt. Die Staatengemeinschaft rief die Weltöffentlichkeit auf, sich 10 Jahre für die biologische Vielfalt intensiv einzusetzen. Die Bemühungen werden nun auch nach der Dekade weitergeführt. Auch das Land Rheinland-Pfalz möchte hier einen Beitrag leisten. 2015 wurde die **erste Biodiversitätsstrategie für Rheinland-Pfalz** auf den Weg gebracht. In dieser Strategie wird der Umweltbildung eine besondere Rolle zugewiesen. Mit dem „Zoo-Natur-Erlebnistag für Zweitklässler“ möchte die Zooschule Landau die Bemühungen des Landes Rheinland-Pfalz zum Biodiversitätsschutz unterstützen und ihre bisherigen Aktivitäten zur Umwelt- und Biodiversitätsbildung weiter ausbauen.

Verankerung des Vogelschutzgedankens bei den Landauer Bürgern

- Mit der Durchführung der Veranstaltung und der Berichterstattung darüber soll die Thematik „Bedrohung und Schutz der Vogelvielfalt“ in der **Öffentlichkeit** - verstärkt wahrgenommen und diskutiert werden.

Mitgestaltung unserer Welt

- Die Erhaltung der Biologischen Vielfalt kann nur durch einen grundlegenden Wandel in Richtung Nachhaltigkeit bewältigt werden. Dieser erfordert ein Umdenken und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Jede Person kann in ihrem Lebensumfeld einen Beitrag zum Schutz unserer Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen leisten. Im Rahmen des Projektes werden die Schülerinnen und Schüler motiviert, die Welt im Hinblick auf den Vogelschutz aktiv mitzugestalten. Sie erfahren, was sie selbst und ihre Familien zum Schutz der Vogelvielfalt in Rheinland-Pfalz, aber auch weltweit beitragen können. Hier sind Maßnahmen zum Vogelschutz im Wohngebiet und im Garten, auf dem Schulgelände und in städtischen Parkanlagen (SDGs 15, 11) denkbar. Meere oder andere Gewässer sind Lebensraum zahlreicher Vogelarten. Kinder und ihre Familien können mit einfachen Maßnahmen auch zum Schutz dieser Ökosysteme wichtige Beiträge leisten (SDG 14). Vogelschutzmaßnahmen können bereits beim täglichen Einkauf unterstützt werden (SDG 12). Insgesamt fördert das Projekt eine hochwertige Bildung (SDG 4). Da Forschermappen und Tierbestimmungsbücher auch zu Hause genutzt werden können, profitieren auch Familien, die sich solche Medien finanziell nicht leisten können.

Bezüge zu den Zielen der Agenda 2030:



Würdigung Zoologischer Gärten bezüglich des weltweiten Artenschutzes

- Mit der Austragung der Zoo-Natur-Erlebnistage für Zweitklässler sowie mit der sie begleitenden Aktion „Für den Schutz der Vogelvielfalt“ wollen wir auf die besondere Rolle wissenschaftlich geführter Zoologischer Gärten im weltweiten Artenschutz aufmerksam machen. Die weltweite Zoogemeinschaft zählt zu den wichtigsten Geldgebern für den Schutz von Lebensräumen und Tierarten. Zoos engagieren sich mit Partnern vor Ort für den Erhalt bedrohter Arten, wobei der Umweltbildung/ Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und der Einbeziehung der lokalen Bevölkerung eine besonders wichtige Rolle zufällt. Darüber hinaus ist eine Hauptaufgabe moderner Zoologischer Gärten, bedrohte Tierarten durch die gezielte Nachzucht im Rahmen von koordinierten Erhaltungszuchtprogramme (EEPs) in Menschenobhut zu erhalten und so genannte „Back-up-Populationen“ zur Aufstockung schwindender Wildbestände zur Verfügung zu stellen.